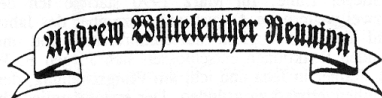


Familienpflege **WEISSLEDER**

Die Familienpflege wird von Familien, Trägern des Familiennamens WEISSLEDER u.a. (auch Whiteleather) und Interessierten großgeschrieben. Hierfür haben sich seit 1898 vier unterschiedliche familienpflegerische Strukturen herausgebildet.

Die Andrew Whiteleather Reunion



Die 1898 gegründete Andrew Whiteleather Reunion pflegt seit über einem Jahrhundert das Andenken, die Erforschung, der Dokumentation und den Kontakt von Nachkommen aller Zweige des Andrew Whiteleather alias Andreas Weissleder.

Das Familienarchiv WEISSLEDER



Seit 1987 werden Einzelhinweise, genealogische und biographische Informationen von Namensträgern und Familien WEISSLEDER archiviert, ausgewertet und dokumentiert.

Der Familienverband WEISSLEDER

Der Familienverband WEISSLEDER wurde 1991 gegründet und widmet sich der Familienpflege. Seither symbolisiert das 1989 entworfene Wappen das Zusammengehörigkeitsgefühl der im Familienverband WEISSLEDER zusammengeschlossenen Namensträger und Interessierten.



Das WEISSLEDER-Institut für Namenkunde und Genealogie (WING)

Das WEISSLEDER-Institut für Namenkunde und Genealogie (kurz WING) wurde 1996 von Mitgliedern des Familienverbandes WEISSLEDER gegründet und widmet sich der Verbreitung der im Namen genannten Forschungs- und Tätigkeitsgebiete.



Weitere Informationen

Weitere Informationen über das Familienarchiv WEISSLEDER erhalten Sie bei **Dirk Weissleder**, Gründer des Familienarchivs WEISSLEDER und Mitinitiator des Familienverbandes WEISSLEDER sowie Gründer des WEISSLEDER-Instituts für Namenkunde und Genealogie (WING).



Ginsterweg 12, 30880 Laatzen
Tel.: 0511- 9822371, Fax: 0511- 9822372
E-Mail: info@weissleder-institut.de

Wenn Sie Interesse haben, mehr über Geschichte, Bedeutung und Verbreitung des Familiennamens WEISSLEDER zu erfahren, besuchen Sie einfach die Internetpräsenz des WEISSLEDER-Instituts für Namenkunde und Genealogie (kurz: WING) unter:
www.weissleder-institut.de

Das Familienarchiv WEISSLEDER ist seit 2007 Mitglied im Bund der Familienverbände e.V. (BdF), dem Dachverband der Familienverbände. Mehr Informationen unter:
www.bund-der-familienverbaende.de

20 Jahre



- Mehr als nur der Name -

1987 – 2007



Das *Familienarchiv WEISSLEDER* wurde im Juni 1987 von Dirk Weissleder als Namens-trägerarchiv initiiert und am 3. Oktober 1991 am ersten Jahrestag der Deutschen Einheit in Familienarchiv WEISSLEDER umbenannt. Rund viereinhalb Monate zuvor war der *Genealogische Interessenverband der Familien WEISSLEDER* (FV WEISSLEDER) in thüringischen Langwiesen, nahe der sog. Weißlederspitze, ins Leben gerufen worden. Durch die Mitglieder des Familienverbandes kamen viele genealogische Details über Einzelfamilien Weißleder, Weissleder und Weisleder hinzu, die in das Familienarchiv WEISSLEDER aufgenommen werden konnten. 2007 feiert das Familienarchiv WEISSLEDER sein 20-jähriges Bestehen.

Seit seinen Anfängen werden im Familienarchiv WEISSLEDER sämtliche Hinweise auf historische und gegenwärtige Namensträger WEISSLEDER u.ä. weltweit gesammelt. Diese Namensträgerfunde werden ausgewertet und die sich hieraus ergebenden Forschungsergebnisse werden im Rahmen der Treffen und innerhalb der Mitgliedschaft des Familienverbandes WEISSLEDER publiziert und präsentiert. In den Jahren 1995 und 2001 wurde umfangreiches Material in zwei größeren öffentlichen Ausstellungen einem interessierten Publikum präsentiert. Das Familienarchiv dokumentiert sowohl bloße Namensvorkommen wie auch genealogische und autobiographische Daten. 1992 kamen nach dem ersten Kontakt zur Andrew Whiteleather Reunion in den USA auch Namensträger Whiteleather hinzu. All diese sind Nachkommen von Johann Andreas Weissleder (1757 – 1846), der 1776 als Soldat nach Amerika verbracht wurde und nach dem Unabhängigkeitskrieg in den neugegründeten Vereinigten

Staaten von Amerika blieb. In den vergangenen 20 Jahren konnten familiäre Zusammenhänge belegt werden, aus einzelnen Familien mit gemeinsamen Abstammungsorten wurden Linien und „Abstammungsnester“ ermittelt. Desweiteren konnten bedeutende Namensträger WEISSLEDER aus acht Jahrhunderten ermittelt werden. Hierzu zählen ebenfalls Namensträger, die sich um die Erforschung ihrer direkten Familie oder eines gesamten Vorkommens hervorgetan haben. Das Motto des Familienarchivs „*Mehr als nur der Name*“ ist in vielerlei Hinsicht von Bedeutung. Neben der Erarbeitung des handwerksgeschichtlichen Hintergrundes sind es immer die Einzelpersonen und ihre Biographien, die von besonderer Bedeutung sind. Die Abteilung der Lebenserinnerungen wird derzeit verstärkt aufgebaut, um der Nachwelt möglichst aussagekräftiges (auch Bild-) Material zu hinterlassen.



15 Jahre WEISSLEDER-Treffen (2006 in Bremerhaven)

Der heutige Familienname *WEISSLEDER* (Weißleder, Weissleder, Weisleder) wird mit „*Gerunch dictus wizledera*“ erstmals im Jahre 1258 im oberschwäbischen Biberach an der Riß erwähnt, weitere mittelalterliche Namenfunde bis 1405 konnten ermittelt werden. In der Neuzeit tritt der Name als *Wißleder* 1499 im thüringischen Langwiesen wieder in

Erscheinung. Der heutige Familienname *WEISSLEDER*, ursprünglich Weißlederer entstand **im Mittelalter** als regionale Berufsbezeichnung für den Weißgerber, der mit Hilfe von Alaunsalz oder Sämisch ein feines, weißes Leder herstellte. Aus diesem Grunde finden sich im Familienarchiv WEISSLEDER neben Belegen auf die mittelalterlichen Namensfunde auch Unterlagen über Entwicklung und Ablauf der dem Namen zu Grunde liegenden Weißgerberei in Europa, mit Schwerpunkt auf den südwestdeutschen (Sprach-) Raum. Ebenso wurde zur Erhellung der Handwerks- und Sprachgeschichte ebenfalls eine Übersicht über mittelalterliche Erwähnungen des Namens Weißgerber u.ä. erarbeitet.

Das Familienarchiv WEISSLEDER fungiert mittlerweile als Depositum sowohl für den im Mai 1991 gegründeten Familienverband WEISSLEDER, für das im Juni 1996 gegründete WEISSLEDER-Institut für Namenkunde und Genealogie (kurz WING), als auch für regelmäßig überlassenen Unterlagen der Andrew Whiteleather Reunion, USA. Das Familienarchiv WEISSLEDER gibt Auskunft bei Anfragen und widmet sich auch weiterhin der gezielten Erforschung von Hinweisen auf Namensträger weltweit (z.B. Auswanderer oder vermisste bzw. gefallene Teilnehmer der beiden Weltkriege). Derzeit wird eine vollständige Umstrukturierung des Familienarchivs WEISSLEDER durchgeführt, an dessen Abschluss eine digitalisierte Verfügbarkeit aller bislang ermittelten Einzelhinweise und dokumentierten Funde stehen soll. Mit einer umfangreichen Publikation der Forschungsergebnisse als Buch dürfte bei realistischer Einschätzung der laufenden Arbeiten und der ständig hinzukommenden Materialien zum 20-jährigen Bestehen des Familienverbandes WEISSLEDER im Jahre 2011 zu rechnen sein. Das Familienarchiv WEISSLEDER Mitglied des Bundes der Familienverbände e.V.